dlc 96000409
(cont.)

X Collection

INDEX

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 768 9	194	66	no. 1-66 DD 249 (1918-1953) nos 30-31, 54-55 in oversize box 1
	195	—	In Own Binder
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 770 7	196	9	DD 253 - DD 253.Z7
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 771 9	197A	49	DD 253.N2 (1918-1942) no. 1-49
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 772 0	197B	27	DD 253.N2 (1943-1978) no 50-71; #71 in oversize box 3
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 773 2	198A	57	DD 253.N2 (1917-1946) no. 1-57
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 774 4	198B	37	DD 253.N2 (1947-1978) no. 58-94
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 775 6	199	36	DD 253.N3 (1918-1948) no. 1-36

X Collection

INDEX

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 776 8	200	20	no. 1-20 DD253.N3 (1925-1948) no. 5, 16 in oversize Index 2
	201	—	Combined with Box 173B.
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 777 A	202A	38	DD253.N3 (1924-1937) no. 1-38
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 778 1	202B	22	DD253.N3 (1937-1956) no. 39-60
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 779 3	203	44	DD253.N3 (1927-1947) no. 1-44
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 780 A	204	31	DD253.2 - DD253.412.A5

X-DD253
.N3
#1

Die politischen Hintergründe des 9. November 1923

2

Cover

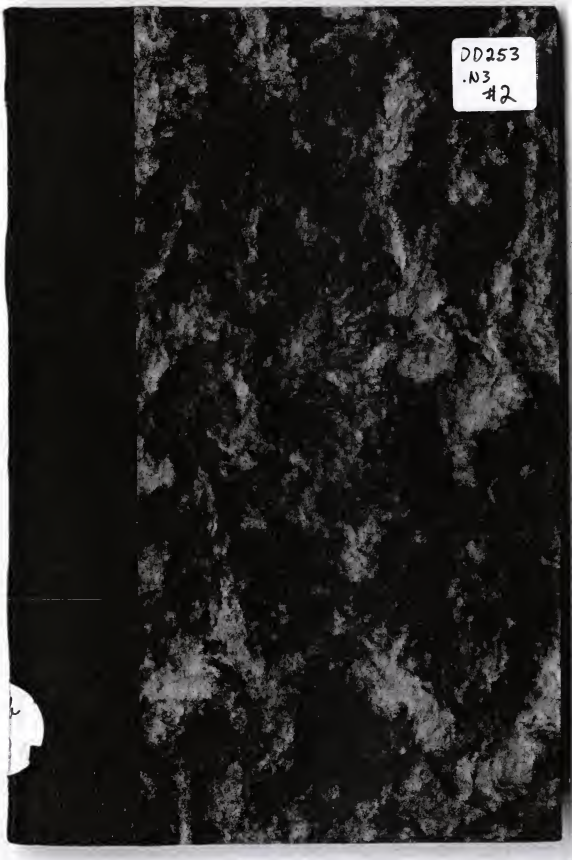
Die politischen Hintergründe

des 9. November 1923.

Die Rede
General Ludendorffs
vor dem Volksgericht
in München 1924.

N. S. D. A.
Parteiarchiv
32

Herausgeber:
Ludendorffs Verlag G. m. b. H.
München 2 NW.


DD253
.N3
#2

(cover)

3
Copy
7
47

Denkschrift

über die Tätigkeit der Fraktion der
National-Sozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei
im Thüringer Landtage 1924/1927

#2
X-DD253
.N3

Herausgegeben von W. Marschler, M. d. L.

108
#3

Rud. Jung
Mitglied des Prager Parlaments

X-DD253
.N3

Nationaler oder internationaler Sozialismus

?

(cover)

Büchlein:
15 Pfg.

Verpackung
berechnet.

Ostraße 69
Oststr. 69

., München,
u 11 346.

S. W. 11
lin 65 940

Schrift:

ialisten"

tworten für

die gleichen.

drei Schriften

Nationaler oder internationaler Sozialismus

?

von

Rud. Jung

Einzelpreis 15 Pfg.

Verlag der Nationalsozialistischen Briefe, Elberfeld.
(1. bis 10. Tausend.)

Druck: Gebr. Uphoff, Elberfeld, Kleine Bandstr. 4

X-DD263
.N3
#3

3

Die

„Nationalsozialistischen Briefe"

(in deren Verlag dieses Büchlein erscheint)

eine von Gregor Strasser herausgegebene Halbmonatsschrift,

Schriftleiter Dr. Jos. Goebbels,

sind unentbehrlich für alle Nationalsozialisten, die einen engeren geistigen Zusammenschluß suchen, die in das Wesen und die Ziele des Nationalsozialismus tiefer eindringen wollen, die am Auf- und Ausbau der Organisation der N.S.D.A.P. mitarbeiten.

Man verlange
von der Geschäftsstelle der N.-S.-Briefe,
Elberfeld, Oststraße 69,
eine unentgeltliche Probenummer.

Ab 1. Oktober 1927
erscheinen die Nationalsozialistischen Briefe
in Heftform und sind alsdann auch
durch jede deutsche Post-
anstalt zu beziehen.

Sozialismus, Individualismus.

An den Eingang unserer Betrachtunge
Frage: **Was ist Sozialismus?** Sie ist dahi
daß er eine Anschauung darstellt, die ihren
Gesamtheit richtet, im Gegensatz zum Individu
chen der einzelne Mensch schlechthin Gegenstan
bildet. Der Sozialismus wird daher den Ein
und Wirken stets der Gesamtheit nutzbar zu
wird also etwaige Bestrebungen des Einzelnen
heit Schaden bringen können, einzudämmen
der Individualismus das „freie Bahn dem
schrankenloses Ausleben des Einzelnen, predig
auch den vermeintlich Untüchtigen, d. h. oft de
fähigen, aber nicht genug Rücksichtslosen, feel
gehen, während der Sozialismus die Anschau
die Gesamtheit verpflichtet ist, sich des Einzel
ihn sittlich, geistig und wirtschaftlich zu stützen.

Dies kann entweder aus rein materialistis
heraus, aus dem Gebote christlicher Nächsten
lich aus völkischen Gründen geschehen. Je nach
mit jüdisch-marxistischem, christlichem oder na
lismus zu tun. Man kann weiters unter der „
Volk oder die sogenannte Menschheit verstehen
zur Unterscheidung zwischen nationalem und
Sozialismus. International ist sowohl der chri
zistische.

Da jedoch vom **christlichen Sozialismus** a
handensein eines Parteinamens kaum mehr etw

X-D263
.N3
#4

Moderne politische Propaganda

von

E. Stark-Berlin

Propagandaschriften der N.S.D.A.P. Heft 1

Preis 25 Pfg.

(over)

Reichspropaganda-Abteilung
der N.S.D.A.P.

X-DD253
.N3
#4

Moderne politische Propaganda

Von G. Stark-Berlin

1. Heft
der Schriftenreihe der Reichspropaganda-Abteilung
Herausgegeben von
Dr. Goebbels

1930

Verlag Frz. Eher Nachf., München 2, NO

NSDAP
34
X-DD253
.N3
#5
Jeder echte Deutsche
Wählt Liste 9
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Gautag
alisten
12-13. Juli 30
3338 / 33

(over)

Führer

zum 6. Thüringischen Gauparteitag der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei zu Gera am 12. und 13. Juli 1930

Herausgegeben
von der
Gauleitung Thüringen der N. S. D. A. P.

1930

Verlag „Der Nationalsozialist", Weimar.

3338 / 38

Fest-Schrift
GAUTAG SACHSEN
31. MAI – 1. JUNI 1930
IN PLAUEN
·N·S· D·A·P·

X-DD253
.N3
#6

X-DD25.
.N3
#7

7. Thüringer Gautag in Gera

am 5. und 6. September 1931.

JOHS. SERNAU
Buchhändler, Weimar.

3337/33

(cover)

Führer

zum 7. Thüringer Gautag der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei am 5. und 6. September 1931 in Gera

Herausgegeben von der Gauleitung Thüringen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

3337 / 33

(over)

FÜHRER

zum Gautag

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

am 21. und 22. Februar 1931 in der Stadt Braunschweig

Der Erinnerung des verstorbenen OSAF-Stellvertreters Nord Karl Dincklage gewidmet

Herausgegeben von der Propaganda-Abteilung der Gauleitung Südhannover-Braunschweig
Verantwortlich für den Gesamt-Inhalt: Leopold Gutterer

Sammlung F. J. M. Rohrs
MÜNCHEN
NS 6/~~0161~~

Sammlung F. J. M. Rehse
MÜNCHEN
NS geg 0046 a
3
Copy
12 17 52
Sammlung F. J. M. Rehse
Archiv
f. Zeitgeschichte
u. Publizistik
München
X-DD253
.N3
#9

Ehren-Rangliste

Wir gestalten durch unser Führerkorps die Zukunft!

(„Völkischer Beobachter", SA.-Beilage, Nr. 183 vom 2. Juli 1931.)

Der Historiker, der — in nicht allzu ferner Zukunft — über das Werden und Vergehen der NSDAP. zu berichten haben wird, und dem, nachdem bereits die Entwicklung geurteilt und verurteilt hat, die Aufgabe obliegt, den tragischen Verlauf dieser einstmals millionenfachen Bewegung zu ergründen, wird im Programm der Partei vergeblich die letzten Ursachen für die besondere Eigenart ihres Schicksals zu suchen sich bemühen. Zwar wird er — von dieser, von der sachlichen Seite ausgehend — schildern können und bis zu einem gewissen Grade sogar begreiflich zu machen imstande sein, wie heraus aus dem Zusammenbruch des Weltkrieges, wie heraus aus dem — unverstandenen — Erlebnis der Revolution eine neue Zeitströmung geboren werden konnte und geboren wurde und — behaftet mit allen Symptomen ihrer chaotischen Entstehung! — sich ergoß über unser politisches Leben. — Er wird, um dem Menschen der Nachwelt diesen Prozeß nahezubringen, in Bildern zu sprechen gezwungen sein, wird die Hitlerbewegung in Parallele setzen mit einem Meteor — jener erdfremden und erdfeindlichen Erscheinung, die plötzlich am Rande unserer Sphäre auftaucht, unberechenbar ist in ihrer Bahn, nach eigenen und wirren Gesetzen aufleuchtet und erlischt, von neuem erstrahlt in fieberndem Glanz und — nach einer kurzen Periode — ins Nichts verschwindet.

Der Historiker wird berichten, daß nach einem rapiden Aufstieg diese Welt des „Dritten Reiches", eben als sie sich anschickte, Wirklichkeit zu werden, wieder zurücksank ins Chaos, aus dem sie entsprossen war — zurücksank, ohne Spuren positiven Wollens, positiver Leistung hinterlassen zu haben. Er wird forschend blättern in den wenigen Dokumenten, die ihm überliefert sind; doch Rätsel wird sich an Rätsel reihen. Den Schlüssel für das Unbegreifliche dieser Etappe, die eine Frucht war unserer äußeren Katastrophe und — was schwerer wiegt! — unserer inneren Verzweiflung, wird er so nicht finden.

(over)

Um letztlich die Verirrung deutscher Menschen in die Hitlerpartei erfassen zu können, muß er andere Wege gehen, muß er — ein beschämendes Zeichen für Art und Tiefe der Krankheit unserer Tage! — hinübergreifen aus der Region der Programme in jene des Persönlichen. Und er wird erkennen, daß dort die Wurzel verborgen liegt:

Dem Charakter und der Skrupellosigkeit ihrer Akteure hat die Hitlerpartei ihren Aufstieg verdankt; dem Charakter, der Skrupellosigkeit derselben Akteure wird sie, deren Existenz doch nur ein Reflex der mißverstandenen und mißdeuteten materiellen und kulturellen Not unserer Zeit ist, das Tempo und die Totalität ihres Niederbruches verdanken! —

Einen kleinen Ausschnitt aus dem Persönlichkeitsleben und den Persönlichkeitswerten der nationalsozialistischen Führer sollen die nachfolgenden Blätter geben. Um Irrtümer auszuschließen: aus einem Wust von Stoff wurden nur die leitenden Personen herausgegriffen, wurden — nach sorgfältigster Prüfung im einzelnen — nur solche Fälle erörtert, die außerhalb des Rahmens einer wie auch immer gearteten politischen Betätigung liegen; und für diese Auswahl war nicht das rechtspolitische Empfinden des Verfassers entscheidend, sondern einzig und allein das Programm der Hitlerpartei. Aus der Tatsache somit, daß in der folgenden Zusammenstellung gewisse, das persönliche Recht und die — Abnormalitäten des Menschen betreffende Dinge zur Erörterung gelangen werden, darf kein Werturteil des Verfassers über diese „Verbrechen" an sich abgeleitet werden; wenn überhaupt ein Werturteil gegeben ist, dann gilt es — insoweit — nur der Doppelzüngigkeit der „Täter" und ihrer Partei.

Die Aufgabe dieser Schrift ist — hierauf wurde von der ersten Seite an nachdrücklichst hingearbeitet! — keine negative; der Verfasser will vielmehr (und wird) für die Ehrlichen, die heute noch unter dem Banne des Hakenkreuzes stehen, jene Arbeit der Aufklärung verrichten, zu der die Führer der Hitlerbewegung nicht imstande und nicht willens sind. — Wenn hierbei Schmutz und wieder Schmutz aufgedeckt, wenn einer nach dem anderen der Männer, denen zur Stunde noch Millionen in Verblendung nachlaufen und nacheifern, ins helle Rampenlicht gezerrt wird, wenn von der Heldengeste der Retter Deutschlands nichts, aber auch gar nichts übrigbleibt als jämmerliche Trümmer niedrigsten Menschentums, dann liegt dies nicht am bösen Willen des Verfassers, wohl aber an ihnen, die seit Jahr und Tag ihr frevelhaftes Spiel treiben. Dieses Bewußtsein alleln, an dem irregeleiteten Teil seines Volkes einen Dienst erfüllen zu müssen, ist es, das dem Verfasser die Pflicht auferlegt, diese Schanddokumente der Oeffentlichkeit zu übergeben und dafür mit seinem Namen einzustehen.

Der NSDAP. ist die Broschüre sehr unangenehm. Sie ist deshalb auch auf gerichtlichem Wege dagegen vorgegangen. Die Beanstandungen richten sich jedoch nur gegen die äußere Form der Broschüre, und man behauptet, daß zehn der darin benannten Personen nicht mehr Mitglieder der NSDAP. sind. Dadurch gibt die NSDAP. selbst zu, daß der Inhalt der Broschüre richtig ist, daß also die Darstellung der Broschüre über die Verbrechen und sonstigen ehrenrührigen Handlungen ihrer Mitglieder voll und ganz der Wahrheit entspricht.

Berlin-Tempelhof, im März 1932. Dr. Helmut Klotz.

Aumeier, Georg

Herr Aumeier ist
nimmt also einen leitende
Uns interessiert jedoch w
Tatsache, daß er folgend
längnis wegen schweren
drei Monate vierzehn Ta
vorstehenden Strafe (Schö

Berressen, Georg

Herr Berressen
Jahre 1930 wurde sein W
Zeit unterbrochen: er erl
(er hat — wie das Urt
Mädchen Geschlechtsverk

Braatz, Otto

Herr Braa[illegible]war
wurde im Mai [illegible]eg
und hat nunmeh[illegible]esi
gelegt, daß er mit Hilfe
terial gegen Bezahlung

Brandenburg, Fr

Herr Brandenb
24 September 1929 wur
wegen Unterschlagung
Stadtverordneter in Bon
der Hitlerpartei wurde
an der Spitze seiner Ho

Braun, Wilhelm

Herr Braun war
neter in Leipzig. Fü
Hitlerbewegung ausübt.
Betrugs, Unterschlagu
in Leipzig unter Versa
urteilt wurde.

X-DD253
.N3
#10

Ein Jahr Hitlerregierung
und
Zum 18. Januar

Das Werden der deutschen Reichseinheit

Verlag von Julius Beltz in Langensalza-Berlin-Leipzig

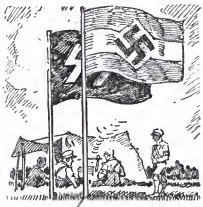
3
Copy
1
9
47

Josef Viera
X-DD253
N3 #11
Utz
kämpft für Hitler
Franz Schneider-Verlag

(cover)

Josef Viera

Utz kämpft für Hitler



Leihbücherei 6410
R. Angermaier
Linz, Adolf Hitlerplatz 23

Vierundvierzigstes bis sechsundvierzigstes Tausend

Franz Schneider Verlag, Leipzig W 31 und Wien I

X-DD 253
.N3 #11

Inhalt

Seite

1. Im Rotfrontnest 5
2. Wo bleibt der Kameradschaftsführer? 9
3. Die wilde Jagd 13
4. Hakenkreuz oder Sowjetstern? 15
5. Der Hitlerjugend-Werbeabend in der „Alhambra" 23
6. Utz glaubt jetzt an Hitler 29
7. Weißt du, was „Alt-Zionisten" sind? 35
8. Ein Verdienst nach dem anderen geht flöten! 37
9. Auf Schleichposten vor dem „Blauen Hecht" 42
10. Ein schwerhöriger und dämlicher Kegeljunge 46
11. Utz und Mutter Siebenhaar brauchen nicht mehr zu hungern 51
12. Immer mehr Braunhemden in der Langen Gasse 56
13. „Der hellhörigste Hitlerspion" 62
14. Utz' Blutzeugenschaft für Adolf Hitler 70
15. Deutschland erwacht 73

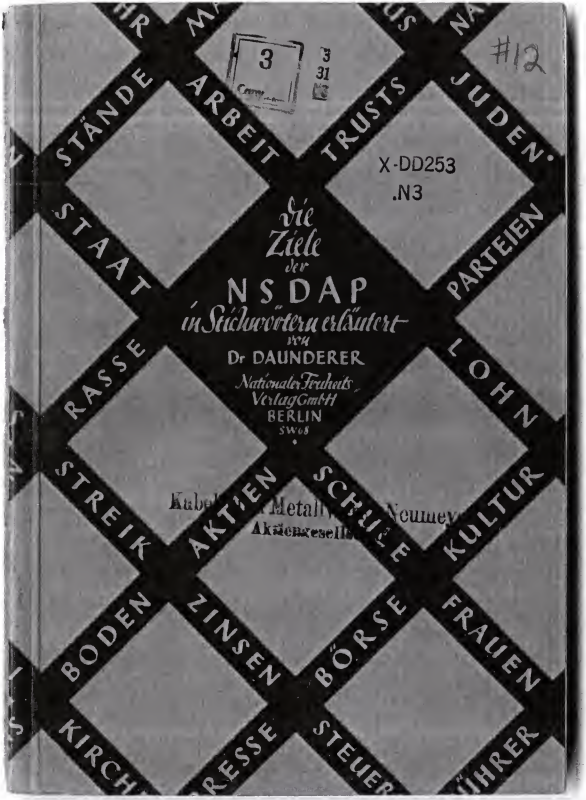
Alle Rechte, auch das der Übersetzung, vorbehalten / Copyright 1933 by Franz Schneider Verlag, Leipzig / Printed in Germany / Gedruckt bei Löwald Schmidt G.m.b.H., Leipzig Bestellnummer 325

I.

Im Rotfront

Da ist eine lange Gasse im Nach
der Langen Gasse stehen viele hohe
lose Gebäude, wie das so ist in der
vierteln der großen Städte. Man wir
bessere Wohnungen bauen. In jede
schiebt Will mit Windeseile, saust i
düstere Höfe. In die Stockwerke, ein
noch weiter hinauf, bis unter das D
ein Briefkasten ist und ein Türschlitz
der Junge einen Zettel hinein und s
Packen ist groß.

Will ist gar kein Briefträger. Da
Außerdem hat er, wenn es soweit ist
anderes im Sinn. Wahrscheinlich geht
Briefträger tragen Mützen. Auch



3
3
31
#12
X-DD253
.N3

(cover)

14 JUL 1945

A 36

Die Ziele der N.S.D.A.P.

in Stichwörtern erläutert

von

Dr. Daunderer-München

Eisen- und Metallwerke Neumeyer
Aktiengesellschaft

Nationaler Freiheitsverlag, Berlin SW 68

Werkbücherei

X-DD 253.N3
H 12

PRESENTED TO
LIBRARY

ARMY WAR COLLEGE
BY

Hq., Communications Zone, ETOUSA
(Colonel H. G. Miller)
12 July 1945

X-DD253
.N3
34
#13

F. M. FELLER

HITLER

und die

Zukunft

(cover)

F. M. FELLER

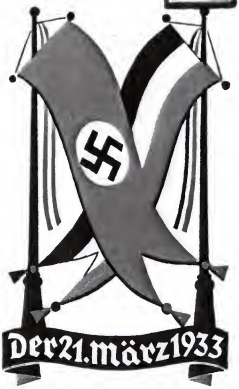
Hitler und die Zukunft

Wien, März 1933
Im Selbstverlag des Autors

#14 V3

3 Copy

X-DD253
.N3



(over)

Der Tag von Potsdam in Wort und Bild der deutschen Jugend zur ständigen Erinnerung.

Zur Schulentlassung gewidmet von der Stadt München

X-DD 253
.N3
#14

NS

Der 21.März 1933

Der Tag von Potsdam in Wort und Bild
der deutschen Jugend zur ständigen Erinnerung

Zur Schulentlassung gewidmet von der Stadt München

München 1933

X-DD253
.N3
6.37
#15

Die Geschichte der nationalsozialistischen Bewegung in Frankfurt am Main-Niederursel

Von Wilhelm Himmelreich.

3
Copy
Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei
Reichsschatzmeisterei
Parteiarchiv
Oberste Leitung der N.S.D.

Druckerei Ludwig Baum, Frankfurt-M.-Süd, Schifferstr. 22

(over)

Vorwort.

„Ein Mann tut uns not mit stahlharter Stirn,
Ein Mann mit flammender, zündender Rede,
Ein Mann, der Welten trägt im Gehirn,
Ein Mann, der siegreich besteht jede Fehde;

Ein Mann, der die Liebe zum Vaterland,
Die Ehre aufpeitscht mit gewaltigen Hieben,
Ein Mann, der ins Herz wirft den Feuerbrand,
Daß Feigheit und Selbstsucht in Funken zerstieben;

Ein Mann wie Arminius, ein Riesenheld,
Ein Führer in Nacht und in Sturm und in Wetter,
Ein Mann, den einst segnet die deutsche Welt, — —
Du Herrgott im Himmel, o send' uns den Retter!"

Dieser sehnsuchtsvolle Wunsch in der führerlosen Zeit nach dem großen Volksbetrug vom 9. November 1918, den sie Revolution nannten, ist in Erfüllung gegangen. In Adolf Hitler ist dem geeinten deutschen Volke dieser Mann als Retter in höchster Not erstanden. Eine gütige Vorsehung hat uns im richtigen Augenblick unserer Geschichte den richtigen Mann beschert. Aber er kam, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Welch unerhörte Beweise von persönlicher Unerschrockenheit, Geschicklichkeit, Ausdauer und unbeugsamer Tatkraft mußte er erst erbringen, bevor er an die Stelle gelangte, zu der er bestimmt war. Welch gewaltiger Kampf mußte erst durchgefochten werden, bis der Führer endlich das Steuer unseres Staatsschiffes in seine Hand nehmen konnte. Keine Stadt, kein Dorf, kein Haus in unserem weiten deutschen Vaterlande blieb unberührt bei diesem 14jährigen Ringen der neuen Weltanschauung des germanischen Führertum-Gedankens gegen den jüdisch-westlichen Parlamentarismus. Auch unser kleines Niederursel kann seine Geschichte hiervon erzählen, und es drängt mich, diese im Nachfolgenden in unserer heutigen schnell-lebigen Zeit der Vergessenheit zu entreißen.

Frankfurt a. M.-Niederursel, Ende März 1933.

Wilhelm Himmelreich

X-DD253
.N3
#16

Aufbau und Abzeichen

mit einem kurzen Abriß
der Geschichte und dem Programm der

N·S·D·A·P

S.A. - S.S. - P.O. - H.J. - Stahlhelm

Zweite,
erweiterte und vollständig neubearbeitete Auflage

(cover)

N.S.D.A.P.

Aufbau und Abzeichen

Mit einem kurzen Abriß der Geschichte und dem Programm der N.S.D.A.P. sowie etwa 150 Abbildungen

Geleitwort von

Standartenführer Friedr. Klaehn

Bearbeitet und bebildert von

S.A.M. Beppo Bäßler

Zweite, erweiterte und vollständig neubearbeitete Auflage

Verlag Deutsche Großbuchhandlung H. Schaufuß

Leipzig C1

X-DD 253
.N3
#16

21.—50. Tausend

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten
Copyright 1933 by Verlag Deutsche Großbuchhandlung
H. Schaufuß, Leipzig C 1

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

44/489

Geleitwort

Das Braunhemd beherrscht heute die Straße un
liche Leben. Es ist das Symbol der neuen
Aus der Menge seiner Erscheinung und aus dem
Träger möge man ermessen, wie weit die Idee
Allgemeingut des Volkes geworden ist.

Vergessen wir nie, daß das Braunhemd und
kleidung der SA., SS., der HJ. und der Amtswalt
türlich geschaffen wurde, sondern gewachsen ist ir
Kampf und aus der Notwendigkeit, dem inneren
gemeinsamen Ziele auch äußerlich Ausdruck zu g

Manneszucht, Ordnung und Organisation der Hur
unter straffer Betonung des Führergedankens erfo
schiedliche Dienstgrade und Abzeichen, Bezeichn
Nummern.

Dem vorwärtsdrängenden Geiste sind Symbo
in Fahnen, Standarten und Ehrenzeichen.

Diese Symbole und Zeichen der Allgemeinhe
bringen, diene dieses Buch.

Möge es aber vor allem dazu geschaffen sein,
stehenden an die selbstverständliche Pflicht eines deut
bürgers zu erinnern, sich einzusetzen für die Allg

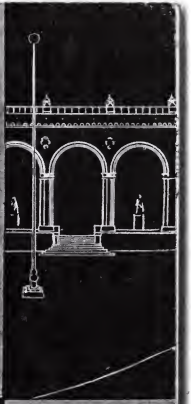
Denn es waren Männer im Braunhemd, die
allen Anfeindungen zum Trotz, kämpften, blute
Leben ließen.

Die Tatsache der im Braunhemd geleisteten O
Bereitschaft der braunen Volksorganisationen zur
füllung des Willens unseres großen Führers, mö
die Achtung vor dem Braunhemd, seinen Symbole
Trägern erwecken und seinen Eifer anspornen, sich
zur selbstlosen Mitarbeit an dem Werke unseres

Friedric
Standar

Dr. HANS VOLZ

Geschichte der NSDAP



II D
X-DD 253.N3
#17

BERLIN
VERLAG A.G. PLOETZ
LEIPZIG

X-DD253
.N3
#18

Die hundert ersten Bücher für nationalsozialistische Büchereien

Zusammengestellt von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums im Reichsüberwachungsamt der N.S.D.A.P.

EHER-V
176

1934

Zentralverlag der N.S.D.A.P., Frz. Eher Nachf., München

94

Rudolf Krüger // Otto Lemke

X-DD253
.N3
#19

Marsch ins Dritte Reich

Verlag von Julius Beltz in Langensalza – Berlin – Leipzig

(cover)

Hauptarchiv der N.S.D.A.P.
gestiftet vom Verlage
auf Verlangen vom.....

Marsch ins Dritte Reich

Arbeitsheft zur nationalsozialistischen Erziehung der deutschen Jugend

Von

Rudolf Krüger
Regierungsrat, Schwerin/Mecklenburg

Otto Lemke
Rektor, Dassow/Mecklenburg

Zweite Auflage

Haupt-Archiv
der N.S.D.A.P.
Nr. 5 2..

Verlag von Julius Beltz in Langensalza–Berlin–Leipzig
1935

X-DD253
.N3
#20

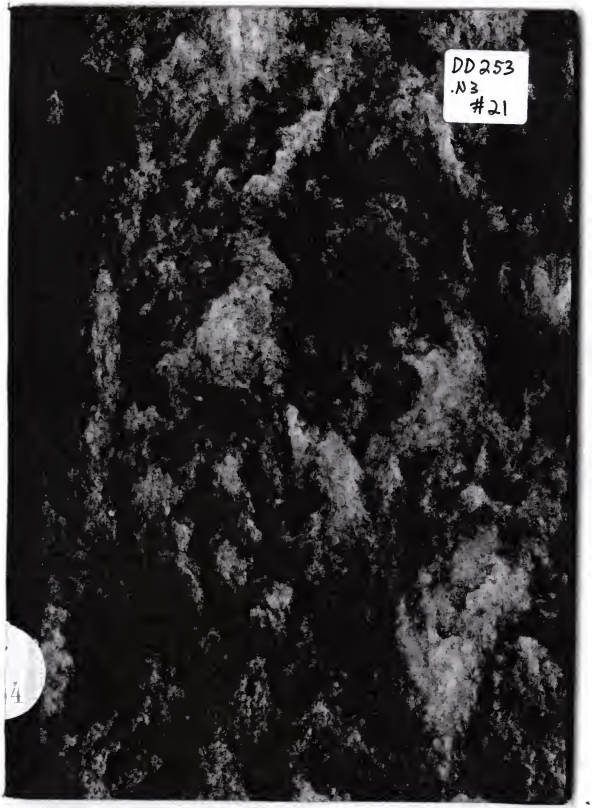
Die zweiten hundert Bücher für nationalsozialistische Büchereien

Zusammengestellt von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums in der Dienststelle des Beauftragten des Führers für die weltanschauliche Erziehung

EHER-VERLAG
965
ARCHIV

1935

Zentralverlag der NSDAP., Frz. Eher Nachf., München


DD253
.N3
#21

(cover)

X-DD253
.N3
#21

2 Jahre III. Reich

Die Stufen
zur Verwirklichung
des Dritten Reiches

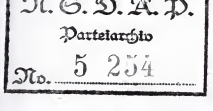
von
Walter Gruber
Referent im Außenpolitischen Amt der N.S.D.A.P.

X-DD253.
.N3
#21

„Gegen die Herausgabe dieser Schrift werden seitens der NSDAP keine Bedenken erhoben."

Berlin, 6. Februar 1935.

Der Vorsitzende der parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums.



Im Propaganda-Verlag Paul Hochmuth, Berlin W 35.
Nachdruck verboten. Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
Druck: Mier & Glasemann GmbH, Berlin-Neukölln.
Den Umschlag zeichnete Kurt Hinrichsmeyer, Berlin.

Zwe

Am 30. J

schrieb Alf
schrift:

„

„Der 30.
Tag, der ein
14 Jahren u
die ihm seit
Millionen je
Zeichen des
wußten, daß
der Deutsche
materiellen
selbsterliebten
von 1914, u
verbrechen, z
Hitler wurde
an sich selbst
Zukunftshaft

Am 1. Fe

sprach der F

„Ueber 14
äußeren Verf
Vergangenhei
verlor. Seit
Segen entzog

Zwietracht
Millionen bef
heit der Nati
Meinungen, t
Liebe, das

X-DD253
.N3
#22

Adolf Hitler baut auf

Überblick über die Arbeit der nationalsozialistischen Regierung

(1933 bis 1935)

C. C. Buchners Verlag / Bamberg

(cover)

Adolf Hitler baut auf

Überblick über die Arbeit
der nationalsozialistischen Regierung

(1933 bis 1935)

Eine Ergänzung
zu jedem Lehrbuch der Geschichte

bearbeitet von

Dr. Max Stoll
Oberstudiendirektor in München

*

Zweite Auflage

Mit Titelbild

1935
C. C. Buchners Verlag · Bamberg

37

NS-Kulturgemeinde

GAU HALLE-MERSEBURG

#23 X-DD253 .N3

Kulturarbeit

zwischen Harz und Lausitz

Rückblick und Vorschau

H. SCHIEBEL

1935/36

(Cover)

Preis des Heftes 10 Rpf.

Herausgeber: NS-Kulturgemeinde, Gaudienststelle Halle-Merseburg
Gesamtauflage: 44 000
Druck: Buchdruckerei Wilhelm Brandt, Halle-Saale

Gaudienststelle der NS-Kulturgemeinde
Gau Halle-Merseburg

Die Gaudienststelle der NS-Kulturgemeinde im Gau Halle-Merseburg hat in Wort und Bild ihrer beiliegenden Druckschrift einen Überblick über die seit ihrem Bestehen im Gaugebiet geleistete Arbeit gegeben. Sie hat in ihm zugleich die Richtlinien für ihre weitere kulturelle Aufbauarbeit niedergelegt.

Ich erlaube mir, Ihnen hiermit ein Exemplar dieses Heftes, das vor allem als Werbeheft gedacht ist, mit der Bitte um Einsichtnahme zu überreichen.

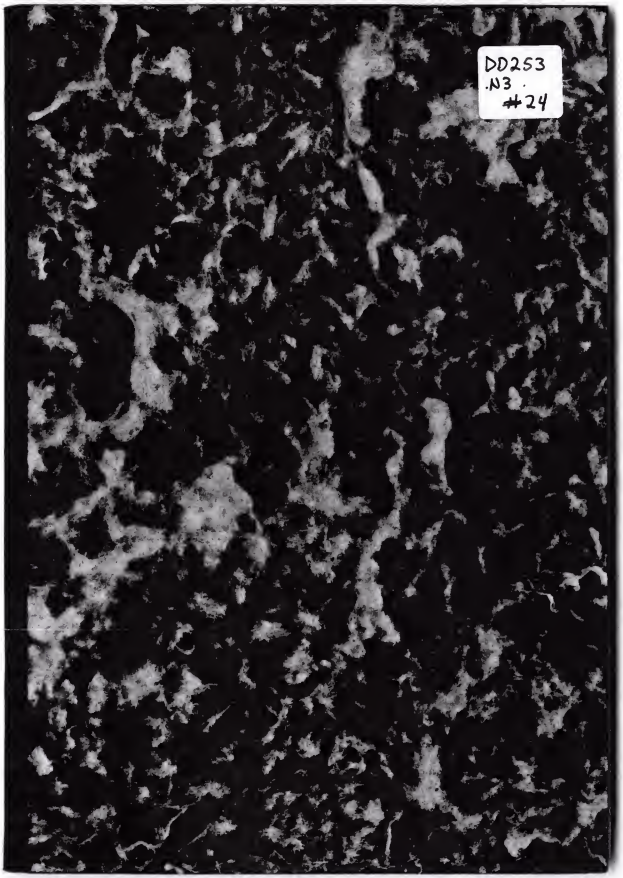
Heil Hitler!

Dr. Grahmann

Gauobmann der NS-Kulturgemeinde und Gaukulturwart.

Halle-Saale, Barfüßerstraße 7, im September 1935

X-DD253
.N3
#23


DD253
.N3
#24

(cover)

X-DD253
.N3
#24

10 JAHRE NSDAP ORTSGR. RIESA

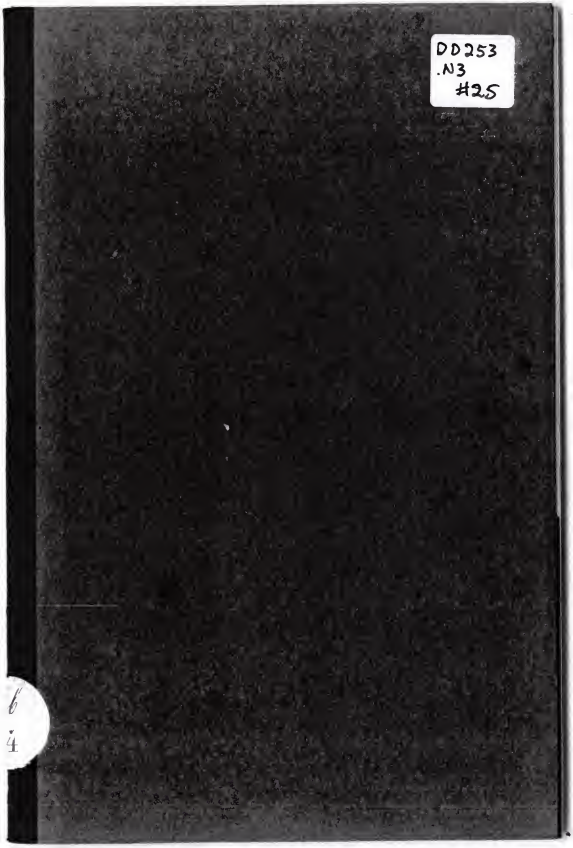
X-DD 253
.N3
#24

10 Jahre NSDAP Ortsgruppe Riesa

Tagungsfolge zum
10jähr. Bestehen der
Ortsgruppe Riesa der
N S D A P.

der NSDAP.
No. 56 79

Herausgeber: Ortsgruppe der NSDAP. Riesa
Verlag: Druckerei Rudolph Abendroth, Riesa


DD253
.N3
#25

(over)

GAU SÜD-HANNOVER-BRAUNSCHWEIG
NATIONAL-SOZIALISTISCHE
D.A.P.
Gautag 1935
HANNOVER / VOM 28-30 JUNI

X-DD253
.N3
#25

X-DD 253.
.N3
#25

öffentlichen Groß-
ni 1935.
der Flugveranstal-
n befinden sich auf
vorzuzeigen. Dieses
den Zoologischen
Umschlagsseite sind
gerissen vor-

ndere Einladungen

Abzeichens erhalten
bis Betriebsschluß
ahn eine Fahr-
(rund 50 v. H.)

Zehn Jahre

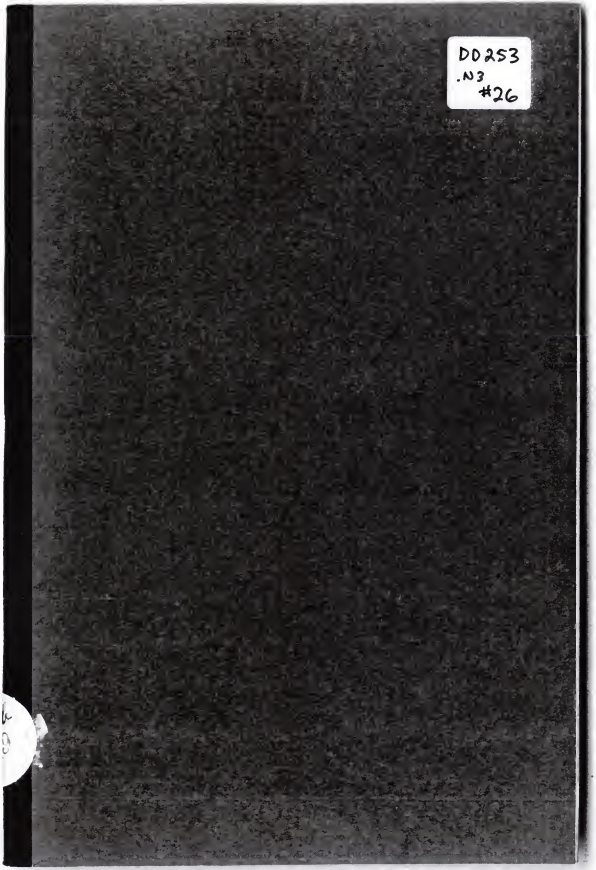
Gau Süd-Hannover-Braunschweig der N.S.D.A.P.

Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei Hauptarchiv
6 10/37

„Niedersachsens Heil und Sendung ist Deutschlands Rettung." (Alfred Rosenberg.)

Haupt-
der NSDAP.
Nr. 56, 14

Veranstaltungsfolge Gautag 1935 Hannover 28.-30. Juni


DD253
.N3
#26

(over)

X-DD253
.N3
#26

10 Jahre NSDAP.

Ortsgruppe Allstedt (Thür.)

1925 - 1935

Zusammengestellt von Ortsgruppenleiter Konrad Kiest, Allstedt.

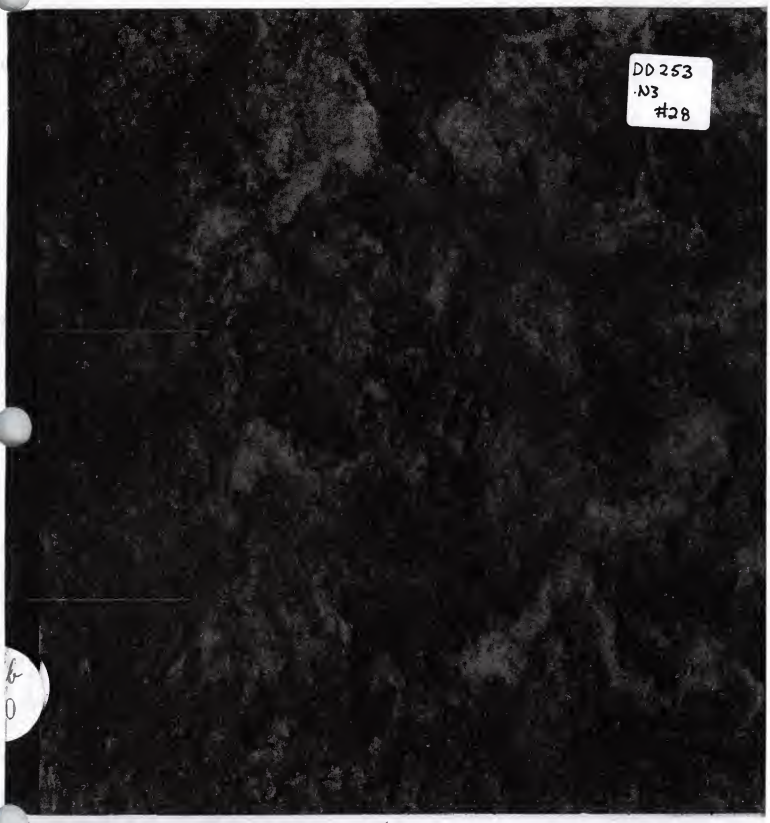
X-DD253
.N3
#27

Adolf Hitler-Marsch 1935

der Bann-Fahnen von Hessen-Nassau

(cover)

Herausgegeben von der Abt. Presse und Propaganda des Gebietes 13 der HJ, Hessen-Nassau
Fotos: Bildstelle des Gebietes / Zusammenstellung: Bernd Braumüller
Druck: Rindt, Darmstadt / Klischees: Haußmann, Darmstadt


DD 253
.N3
#28

(cover)

Gautreffen 1935

der N.S.D.A.P.

Gau Westfalen-Nord

in Münster i. W.

am 5., 6. u. 7. Juli.

Sonderdruck der „Münsterschen Wochenschau"

X-DD253
.N3
#29

34

Kreistreffen Ilmenau

Ostern 1935

(cover)

Gedruckt in der Buchdruckerei Fritz Rabe

Ilmenau . Zeppelinstraße 3 . Fernruf 2226

T. H. Tetens

Preis Fr. 1.-

X-DD253
.N3
H30

Was will Hitler?

Außenpolitik und „letzte Schlußziele" nach Hitlers eigenen Worten

10 in der Basler National-Zeitung veröffentlichte Aufsätze:

I. Außenpolitik in doppelter Buchführung.
II. Der alldeutsche Gedanke im neuen Gewand.
III. Von der preußischen Wiedergeburt zur europäischen Vorherrschaft.
IV. „Nationalisierung der Massen für die kommende Entscheidung."
V. „Eroberung von Grund und Boden in Europa."
VI. Die endgültige Vernichtung Frankreichs.
VII. England und Italien als deutsche Bundesgenossen.
VIII. Vom Rassendogma zur germanischen Weltherrschaft.
IX. Durch „überlegene Schmiegsamkeit" zum Erfolg.
X. „Deutscher Pazifismus."

Für Verlag und Herausgabe verantwortlich:
J. B. Rusch, Ragaz; C. A. Loosli, Bümpliz; A. Kundert, Liestal

T e t e n s T.H.

Was will Hitler ?

Aussenpolitik unf "letzte Schlussziele"
hach Hitler's eigenen Worten

geh.23

Liestal,A.Kundert 1935

H30
Box 202 X-DD 253.N3

(over)

Gewerbeschr.

Katalog-Nr. A.V 52

Titel: Rechtsverhältnisse im Gärtnergewerbe.

Verfasser / Herausgeber: H. von Schulz und Franz Gehrens.

Verlag: Gustav Fischer

Jena Erscheinungsjahr 1902

Bibliothek Sassenbach, Ortsausschuß Berlin des ADGB.

892

34
X-DD253
N3
PVII 6 230
#31

FREIHEIT U. EHRE

GAUTREFFEN WESTFALEN-NORD 1936

X-DD253
#32 .N3

Nationalpolitische Aufklärungsschriften

Heft 4

3
Copy
3
26
47

Abriß der Geschichte der Bewegung

Nach Daten und Berichten zusammengefaßt

von Heinz Oskar Schaefer

(over)

„Gegen die Herausgabe der Schrift werden seitens der NSDAP keine Bedenken erhoben."

Der Vorsitzende der parteiamtlichen Prüfungs-Kommission zum Schutze des NS.-Schrifttums.

Berlin, den 7. September 1935.

„Diese Schrift wird der NSDAP, ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden sowie den außerparteilichen Organisationen und Körperschaften zur Anschaffung und Förderung empfohlen."

Hauptstelle für Schrifttumspflege bei dem Beauftragten des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung der NSDAP.

Berlin, den 6. Mai 1936.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Führer und Weltanschauung	4
Die Entwicklung der NSDAP bis 1923	8
Die Erhebung vom 8./9. November 1923	10
Arbeit im Stillen	15
Kampf mit dem parlamentarischen System	18
Auseinandersetzung mit dem alten Konservativismus	22
Die revolutionäre Entscheidung	25

Im Propaganda-Verlag Paul Hochmuth, Berlin W 35.

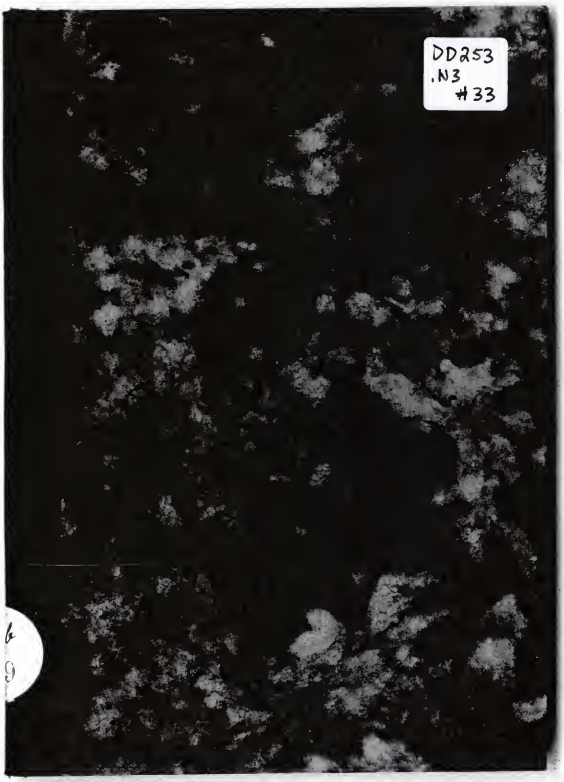
Nachdruck verboten. Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.

Druck: Otto Elsner AG., Berlin SW 68, Oranienstraße 140/42.

Abriß der Gesch

Der gewaltige U
hat — politisch
gestattet, das geschicht
zusammengefaßt zu b
heit wird sogar notwe
Ereignissen, umwälzen
Bau des Neuen Reich
schaftliche und opfer
Nationalsozialistischen
leicht vom
könnte. Hinz
von Schriften über di
völlig unzulänglich ist
auf, daß sie unterlasse
Tatsachen zu stellen,
scheidend sind:

Die Gestalt de
liche Fundam


DD253
.N3
#33

(Cover)

X-DD253
.N3
#33

Zehn Jahre Ortsgruppe Kaulsdorf

1926
17. Mai
1936

N S D A P

DD253
.N3
#34

Bekenntnis des Reichsbundes der Kinderreichen

(cover)

Bekenntnis
des
RDK

Nürnberg 1936

Wilhelm Stüwe
Reichsbundesleiter
des Reichsbundes der Kinderreichen

19 36

Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nachf. / München-Berlin

X-DD253
.N3
#35

NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI

1.
Kreisparteitag

des Kreises

Kronach–Stadtsteinach

Verbunden
mit der Weihe des
Ostmarkhauses in Kronach

(cover)

1. Kreisparteitag

des Kreises

Kronach – Stadtsteinach

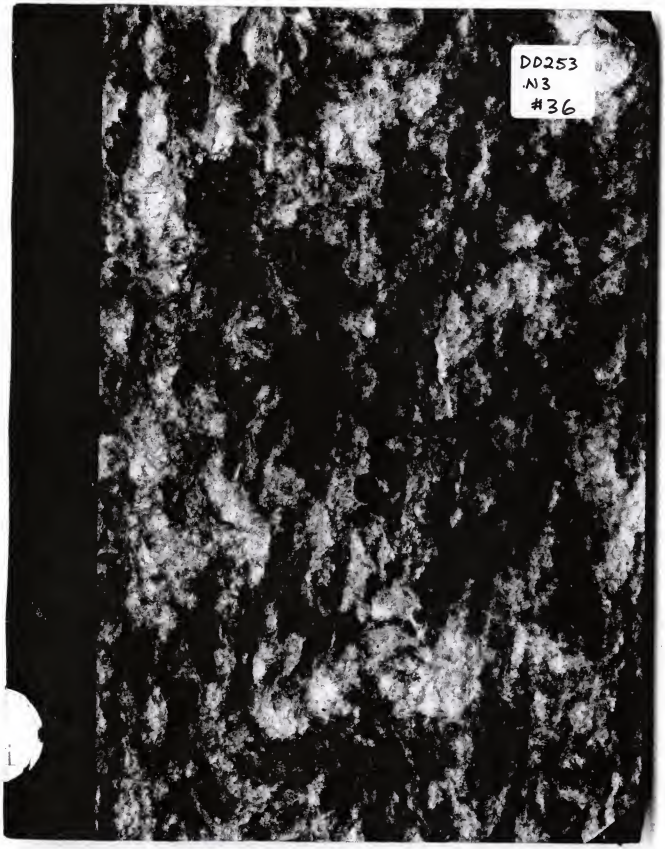
und Weihe des

Ostmarkhauses

in

Kronach

Kronach, 15. 3. 1936
Druck: Carl Link, Kronach
Verlag: Kreisleitung Kronach-Stadtsteinach


DD253
.N3
#36

(cover)

X-DD253
.N3

#37

D.N.S.A.P.

4. Landsstævne

i Grenaa den 19.-20. Juni 1937.

X-DD253
.N3
#38

(over)

3
Copy

Beigefügte Antwortkarte erbitten wir bis 13. Oktober 1937 zurück.

VERANS

der Feier des 15j
Münster in Westf
vom

Freitag, den 15. O

19.30 Uhr Eröffnun
Münster

Sonnabend, den 16.

8.30 Uhr
legung
Antreten
345 000

10.30 Uhr Eröffnu
Es spre

Anschli
Kampf
beiterp

12.45 Uhr Gemein
genosse